



Stadtgemeinde Judenburg
+43 3572 83141 0
post@judenburg.gv.at



Gemeinsam gegen die Teuerung

Die Stadtgemeinde Judenburg ist in Sachen Sozialhilfe grundsätzlich sehr gut aufgestellt. Die aktuellen Entwicklungen erfordern dennoch besondere Maßnahmen.

Soziale Hilfestellungen der Stadtgemeinde Judenburg haben sich in der Vergangenheit bestens bewährt und wurden/werden nochmals nachgeschärft (z.B. der Heizkostenzuschuss). Trotzdem sind die aktuellen Preiserhöhungen in sämtlichen Lebensbereichen für viele Mitbürger*innen existenzbedrohend.

Bürgermeisterin Mag.a Elke Florian hat deshalb überlegt, wie man zusätzlich schnell und unkompliziert helfen könnte und fand schnell weitere Unterstützer*innen, die gemeinsam Hilfestellungen anbieten wollen. Im Rahmen der Pressekonferenz wurden Möglichkeiten präsentiert, wie man schnell, unbürokratisch und direkt helfen kann.

Zusammenarbeit mit Herz

Um zu helfen, braucht man Hilfe! Darum wandte sich Elke Florian an Personen, Institutionen und Organisationen, die verschiedenste soziale Hilfestellungen anbieten. Nach einigen Telefonaten fanden sich schnell Unterstützer*innen, die gemeinsam helfen wollen. Unter dem Motto „Zusammenarbeit mit Herz“ beteiligen sich:

- Caritas
- Mieterhilfe der Stadtgemeinde Judenburg
- VinziMarkt / VinziShop
- Volkshilfe

Die Vertreter*innen der Vereine und Institutionen präsentierten Möglichkeiten, wie man helfen kann. Sämtliche Redner*innen bemerken bereits jetzt eine deutliche Zunahme an Hilfesuchenden. Gerade die sogenannte „versteckte Armut“ wird zum immer größer werdenden Problem. Es ist also in Hinsicht auf die nicht gerade rosigen Prognosen



in jeder Hinsicht sinnvoll, die Kräfte zu bündeln und gemeinsam zu helfen, wo es möglich ist. Stadt und Gemeinderät*innen helfen ebenfalls mit. Die Stadträte (Bürgermeisterin Mag.a Elke Florian, 1. Vizebürgermeister Mag. Thorsten Wohleser LL.B., 2. Vizebürgermeister Norbert Steinwider, Finanzreferent Christian Füller, Stadtrat Mag. Andreas Brugger) werden den Klima- bzw. Teuerungsbonus zur Gänze spenden und auch weitere Mitglieder Gemeinderates haben bereits ihre Unterstützung angekündigt und wollen für diese Aktion spenden. Das soll auch Vorbildwirkung haben, denn die Bevölkerung ist ebenfalls herzlich eingeladen, sich an dieser Spendenaktion zu beteiligen. Ich will helfen - was muss ich tun? Wer helfen will, kann sich entweder direkt an die Vereine und Institutionen wenden oder in die Bürgerservicebüros der Stadtgemeinde Judenburg kommen. Dort liegen die Listen mit den verschiedensten Hilfsmöglichkeiten auf und man kann direkt an die gewünschte Institution spenden. In den Bürgerservicebüros besteht außerdem die Möglichkeit, dass man Personen meldet, die Hilfe benötigen, denn oft ist es gerade für Hilfesuchende schwer, die richtige Stelle für adäquate Hilfe zu finden.

Bei der Pressekonferenz am 21. September waren folgende Vereine, Institutionen und Personen anwesend:

- Bürgerservicebüros Judenburg (Christoph Hassler)
 - Caritas Region Obersteiermark West (Regionalkoordinatorin Maria Rottensteiner)
 - JU-Help bzw. Soziale Drehscheibe Murtal/Murau (Sigrid Lindner)
 - Mieterhilfe der Stadtgemeinde Judenburg (Ing. Gernot Heimgartner)
 - VinziMarkt / VinziShop (Obfrau Barbara Maurer)
 - Volkshilfe Bezirksverein Judenburg (Obfrau Evelyn Schupp)
- Folgende Stadt- und Gemeinderäte waren anwesend:
- Bürgermeisterin Mag.a Elke Florian
 - 1. Vizebürgermeister Mag. Thorsten Wohleser LL.B.
 - 2. Vizebürgermeister Norbert Steinwider
 - Gemeinderätin Sabine Matje
 - Gemeinderat Dr. Peter Schilling
 - Gemeinderat Ing. Mag.arch Kurt Tanner

Ein Dankeschön gilt auch den Kindern und dem Begleitpersonal vom Kindergarten Jägersteig und von der VS Judenburg-Stadt, die sich für das Foto zur Verfügung gestellt haben.

